

Gleichberechtigung im Bildungsbereich

Gleichberechtigung und Wohlbefinden in Lern- und Lehrumgebungen - ein neuer Ansatz

🕒 Lesen 3 Minuten



Die Covid-19-Pandemie hat gezeigt, dass es eine wachsende Krise in Bezug auf das Wohlbefinden von Lehrenden und Lernenden gibt. Als Gegenentwurf hat Steelcase das Social Innovation Lab gegründet, um die Entwicklung von Lösungen, die Gleichberechtigung und Wohlbefinden fördern, zu beschleunigen.

Studien zeigen, dass Lehrende und Lernende heute mehr Stress haben, stärker unter Angstsymptomen leiden und häufiger niedergeschlagen sind als die Generationen vor ihnen. Die Entwicklung des Lab und sein Motto „Gleichberechtigung im Bildungsbereich“ wendet sich gezielt an Lehrende und Gemeindeführer und fragt diese:

„Wie können wir diese Zeit des globalen Umbruchs dazu nutzen, um einen neuen Ansatz für Gleichberechtigung und Wohlbefinden im Lehrbetrieb zu finden?“

Die Teilnehmer wurden eingeladen, an unseren vier kostenfreien, offenen Innovation Workshops teilzunehmen. Es gab insgesamt 370 Teilnehmer aus 30 Ländern und vier Kontinenten. Die Teilnehmer wurden gebeten, Konzepte einzureichen, die darstellen, wie sie die Themen Gleichberechtigung und Wohlbefinden über ihre Arbeit adressieren wollen.

Ein unabhängiges, geladenes Gremium wählte im Anschluss 15 Konzepte aus, die an einem virtuellen Fellowship Programm (Stipendienprogramm) teilnehmen durften. Innerhalb von zwei Monaten erhielten die teilnehmenden Fellows Materialien, Schulungen und sonstige Unterstützung sowie 5.000 Dollar, um die Entwicklung ihre Konzepte voranzubringen.

Die Projekte waren sehr vielfältig: In einem geht es darum, das Zugehörigkeitsgefühl von Mädchen und studierenden People of Color zu stärken, die sich in ihren STEM-Kursen (Wissenschaft, Technologie, Ingenieurwesen, Mathematik) isoliert fühlen. Ein anderes Projekt bietet einen Intensivkurs für BIPOC High School-Schüler (BIPOC: Schwarze, Indigene, People of Color) und erleichtert ihnen den Übergang ins Studentenleben und bestärkt sie darin, ihre beruflichen Wünsche zu verfolgen.

Im Rahmen des Programms hatten die Fellows Zugang zu speziell zusammengestellten virtuellen Workshops, Gastvorträgen und erhielten darüber hinaus bei Bedarf direkte Unterstützung, um Herausforderungen bereits im frühen Stadium der Prototypenentwicklung ihres Programms angehen zu können. Sie erhielten ebenfalls Unterstützung von Experten bei Steelcase und besonderen Gästen aus dem weiteren Steelcase-Netzwerk – Vordenkern, Autoren und Facilitatoren, die die Grenzen in den Bereichen Design, Gleichberechtigung und Zugehörigkeit im Rahmen ihrer Arbeit verschieben.

„Als global agierendes Unternehmen hat Steelcase das Privileg, mit Menschen und Gemeinschaften auf der ganzen Welt zusammenzuarbeiten. Dieses Privileg bringt Verantwortung mit sich. Die Verantwortung, mit Empathie zu führen, den Status Quo zu hinterfragen und nachhaltige Systeme zu etablieren, die Türen zu neuen Möglichkeiten öffnen,“ erklärt Kim Dabbs, Global Director of Social Innovation. „Deshalb ist es unser Ziel, uns mit unseren Partnern in ihren Gemeinden auszutauschen, gemeinsam zu lernen und Neues zu erarbeiten, um dazu beizutragen, dass die Welt gerechter und gleichberechtigter wird. Unser Social Innovation Lab ermöglicht uns, unsere weltweite Präsenz und unser Exportnetzwerk zu nutzen, um neuen Ideen auf die Sprünge zu helfen und diese zu verbreiten, mit dem Ziel drängende Fragen systematisch anzugehen.“

Das Social Innovation Lab ist eine Plattform, über die Steelcase seinen Einfluss potenzieren kann, um den Gemeindeparknern zu helfen, ihre Innovationskapazitäten auszubauen, die Entwicklung ihrer Konzepte zu beschleunigen und neue Ideen voranzubringen.

Die offene Social Innovation Plattform ist nur einer von zahlreichen Wegen, die Steelcase nutzt, um die Anstrengungen kreativer Vordenker, positive Veränderungen zu bewirken, zu unterstützen und zu verstärken. Nach der Startphase sollen die erfolgreichen Aspekte skaliert und somit für die Zukunft replizierbar gemacht werden.

Wenn Sie mehr über die Fellows und die dahinterstehenden Organisationen erfahren möchten, besuchen Sie <https://www.steelcase.com/eu-en/social-innovation-fellowship/>.

Melden Sie sich an, um Informationen zu unseren nächsten offenen Innovation Workshops zu erhalten:
<https://www.steelcase.com/eu-en/socialinnovationlab/>.

2021 Steelcase Social Innovation Fellows:

- Alison Malisa von Prosocial Schools
- Allyson Paris vom Grand Rapids Civic Theatre
- Ana Ortiz vom Hispanic Center of Western Michigan
- Carol Lautenbach von Godfrey-Lee Public Schools
- Cecilie Schjerven von Joblinge
- Danielle C. Wyckoff von Reproductive Media
- Ellen Fischer von New York School of Interior Design
- Holly Hetherington von Affinity Mentoring
- Jennifer Gaspar Santos von St. Ignatius College Preparatory
- Jessie Weiser von Substantial Classrooms
- John Schoppert vom Oregon Institute of Technology
- Kelly Parke von der York University
- Nkechy Ekere Ezech von Early Learning Neighborhood Collaborative
- Rachel Gleason von The Diatribe
- Toni DiMella von der University of South Carolina Upstate